

Lübeck sorgt vor: Bausteine zur Anpassung an den Klimawandel

i-quadrat (2018 - 2020)

Vorsorge in Bezug auf Starkregenereignisse
Zielgruppe Stadtverwaltung und Multiplikatoren

Regen-Sicher-Lübeck (2018 - 2019)

Vorsorge in Bezug auf Starkregenereignisse
Zielgruppe BürgerInnen: Motivation zur
Eigenvorsorge

Teilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel (2018 - 2019)

Zielgruppe Stadtverwaltung und
Multiplikatoren



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekt Regen//Sicher//Lübeck

Lübeck sorgt vor: Anpassung an den Klimawandel



Inhalt

Warum wir uns mit Starkregen beschäftigen müssen

Die Ereignisse werden sich häufen.....5

Oberste Priorität6

Die Gefahren von Starkregen8

So bleibt das Wasser draußen (Infografik).....10

Wie sich Überflutung und Durchnässung verhindern lassen

Eindringen von Oberflächenwasser.....12

Rückstau aus der Kanalisation.....18

Durchnässte Außenwände durch aufstauendes Sickerwasser21

Weitere Informationen und Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner.....24

Weitere Informationen und gesammelte Links zum Thema.....26



Projekt Regen//Sicher//Lübeck

Weitere Informationen und Ansprechpartner

Starkregen ist eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche berührt und ein gemeinsames und koordiniertes Vorgehen erfordert. Lernen Sie auf den nächsten Seiten die wichtigsten Ansprechpartner der Stadt für das Thema kennen und nutzen Sie die weiterführenden Informationen für Ihre Eigenvorsorge.

Vernetzung in Lübeck:

- Stadtverwaltung
- Entsorgungsbetriebe
- Technische Hochschule
- Feuerwehr
- Verbraucherzentrale
- Sanitärinnung
- Baugewerbe
- Haus und Grund
- Mieterbund
- Wohnungsbaugesellschaften
- Versicherungen
- Handwerkskammer
- IHK

→ Starkregenforum im November 2018
in der Technischen Hochschule Lübeck

Anpassungskonzept: Zielsetzungen

- Eine vorsorgende Planung reduziert mögliche, klimawandelbedingte Risiken
- Wassersensible Stadtentwicklung
- Wichtige Grundlage für die Neuaufstellung des FNP
- Weiterentwicklung zum thematischen Landschaftsplan
- Übernahme von geeigneten Inhalten in alle dafür geeigneten Verwaltungsaufgaben
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel gemeinsam voranbringen



Aufbau des Konzeptes

- Inhalte des TLP Klimawandel (Entwurf)
- Projektergebnisse RainAhead
- Klimafunktionskarte
- Hochwasserrisikokarten Land
- 3 Themenkarten, 1 Konfliktkarte
- Maßnahmensteckbriefe
- Maßnahmenkarte
- Begleitender Text
- Frühzeitige und intensive Zusammenarbeit
- Prioritätensetzung und Fokus auf Verstetigung

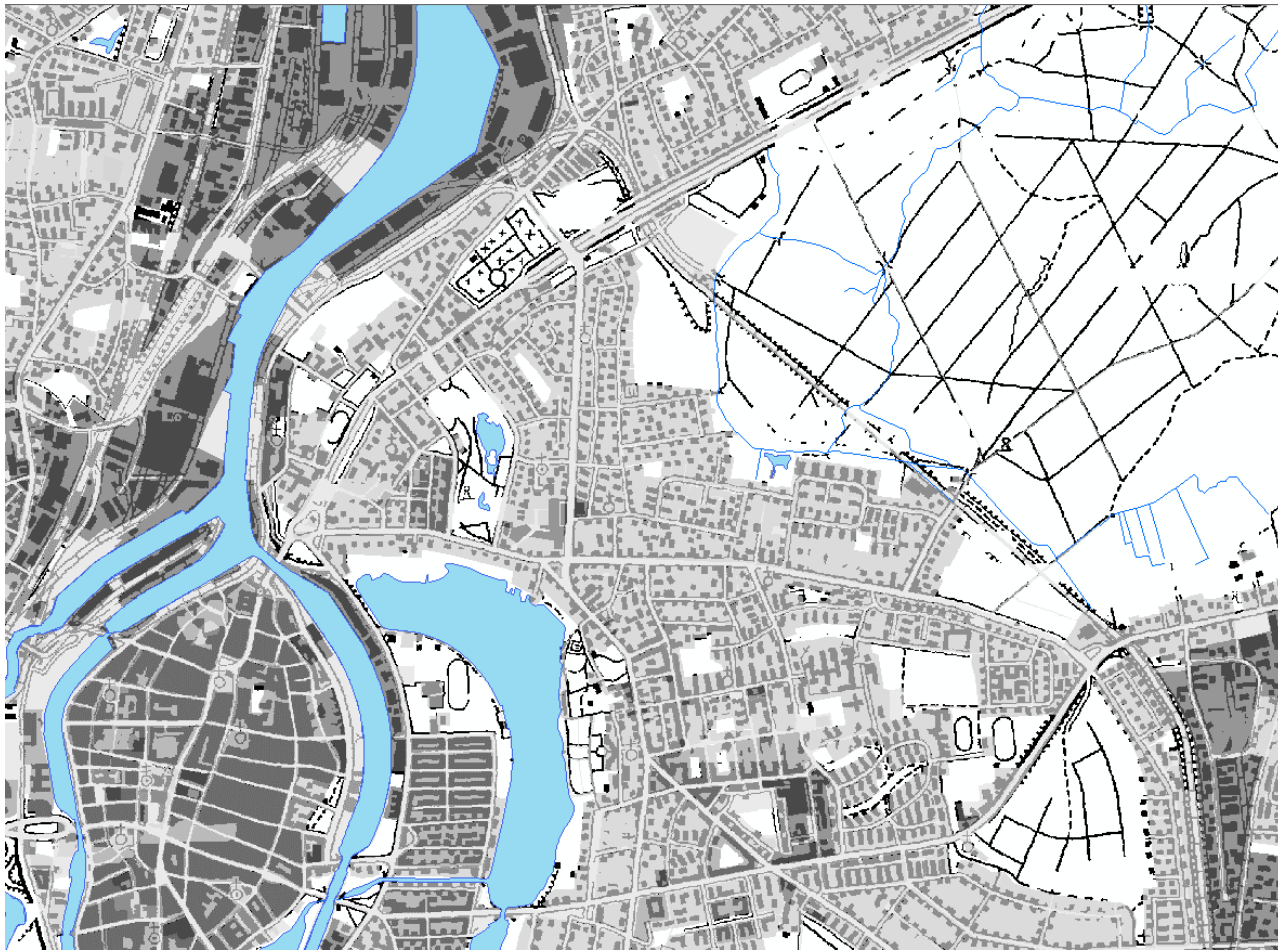


Leitlinien des Konzeptes

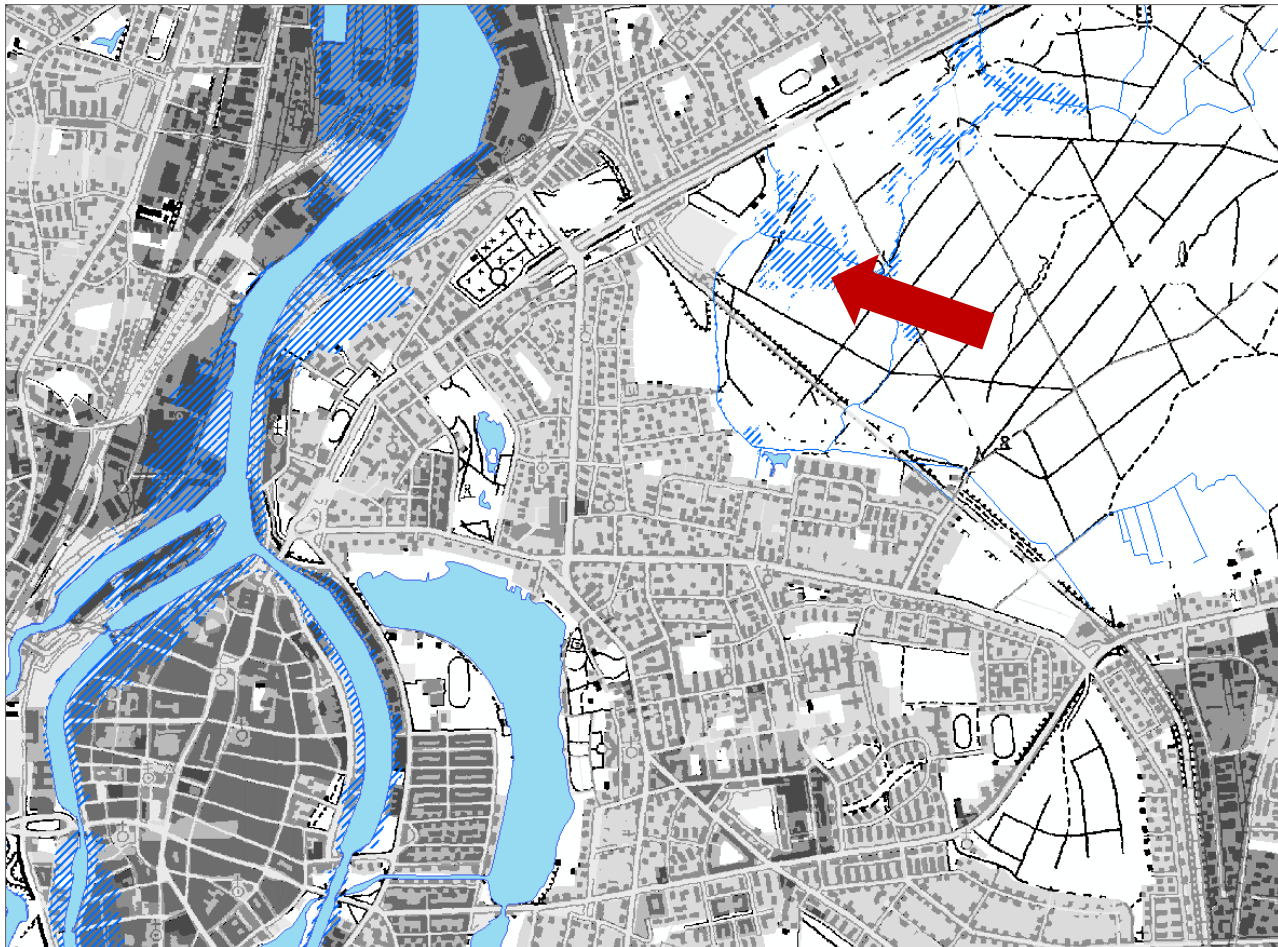
- Gemeinsam die Stadt anpassen
- Starkregenereignisse puffern
- Hochwasserschutz gewährleisten
- Trockenheit und Erwärmung bekämpfen
- Grünräume für Mensch und Natur entwickeln



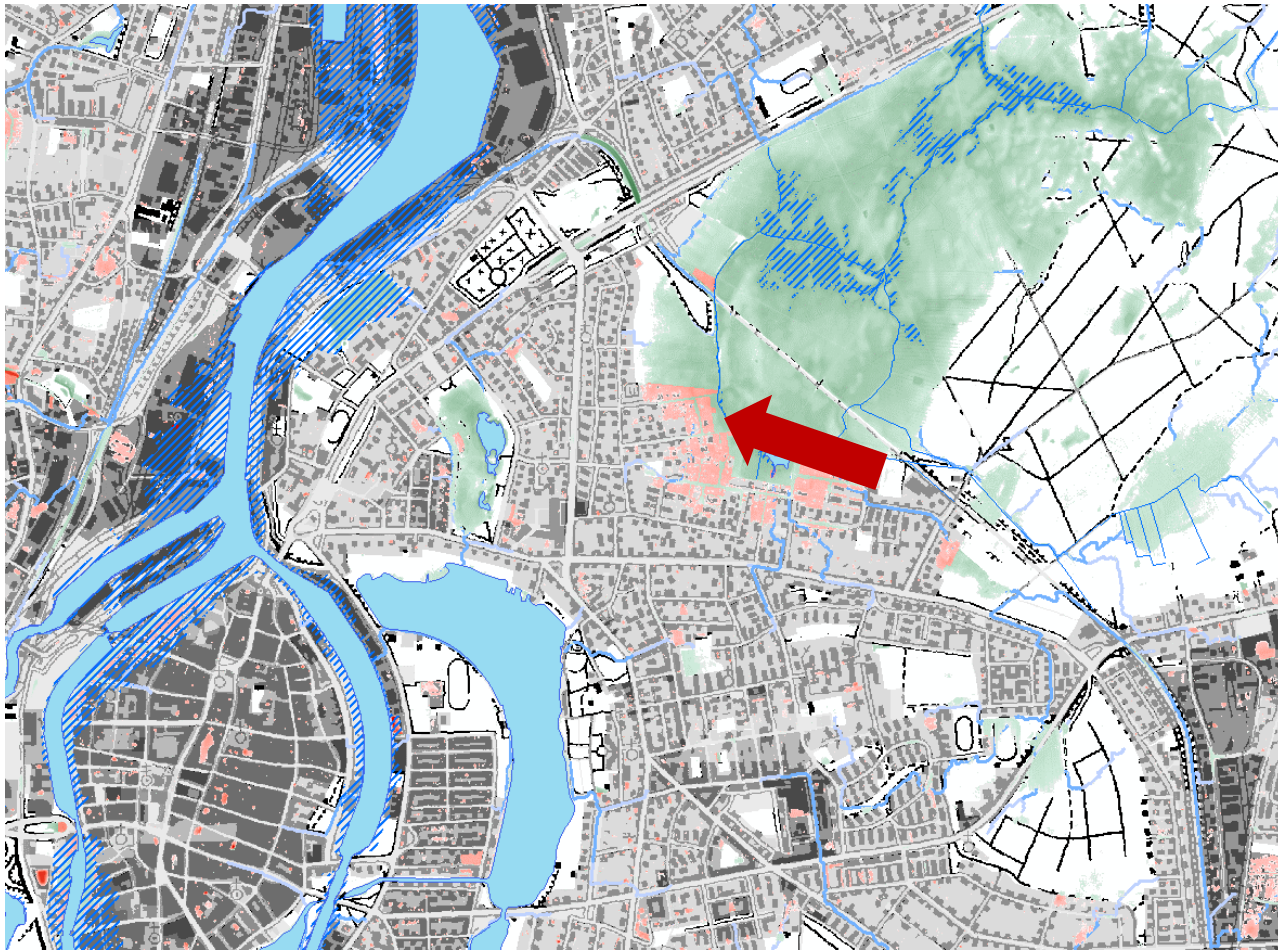
Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Grundlage Stadtstruktur



Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Hochwassergefahr

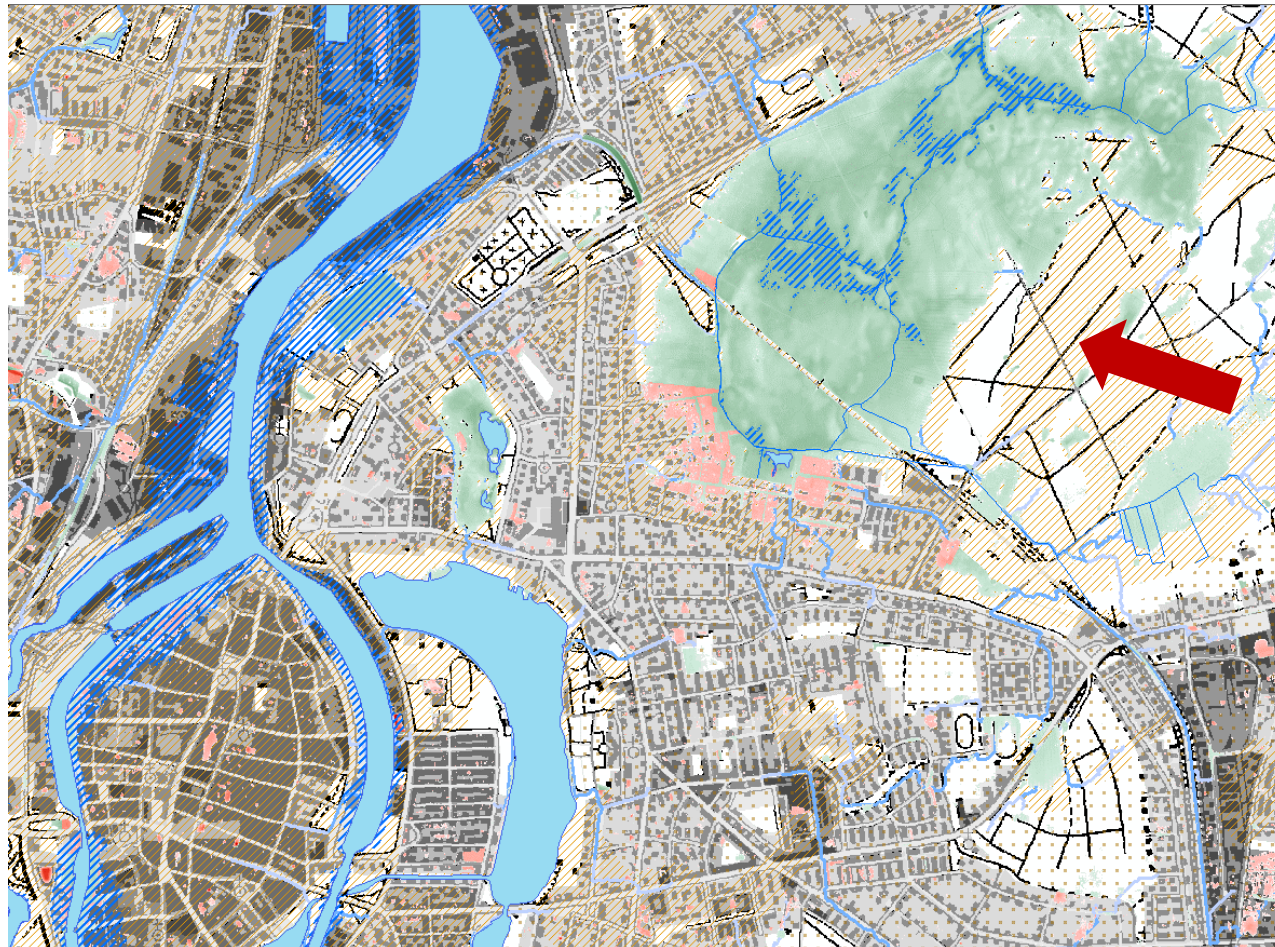


Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Überflutungsgefahr

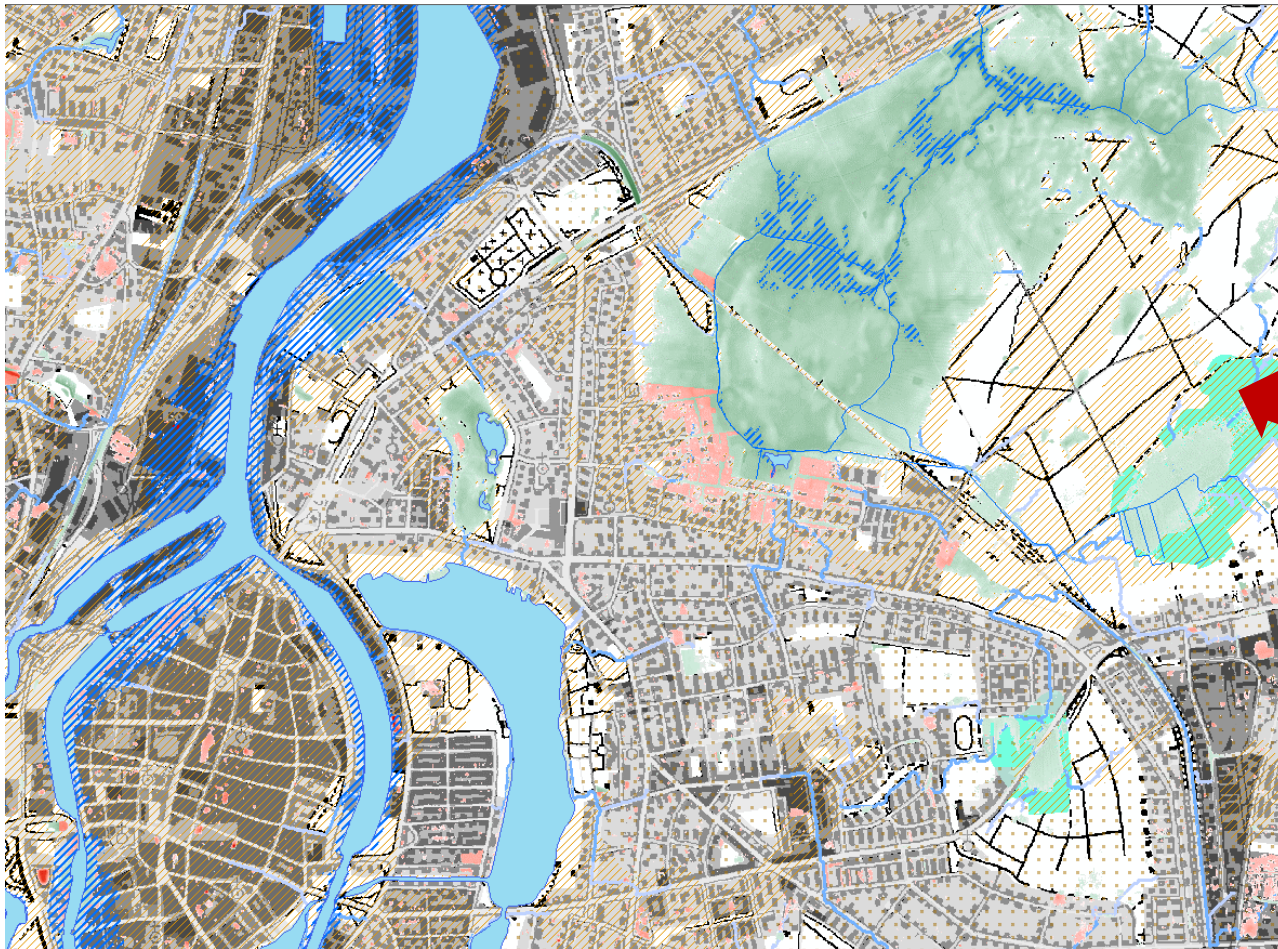


Lübeck sorgt vor: Anpassung an den Klimawandel

Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Versickerungseigenschaften Boden

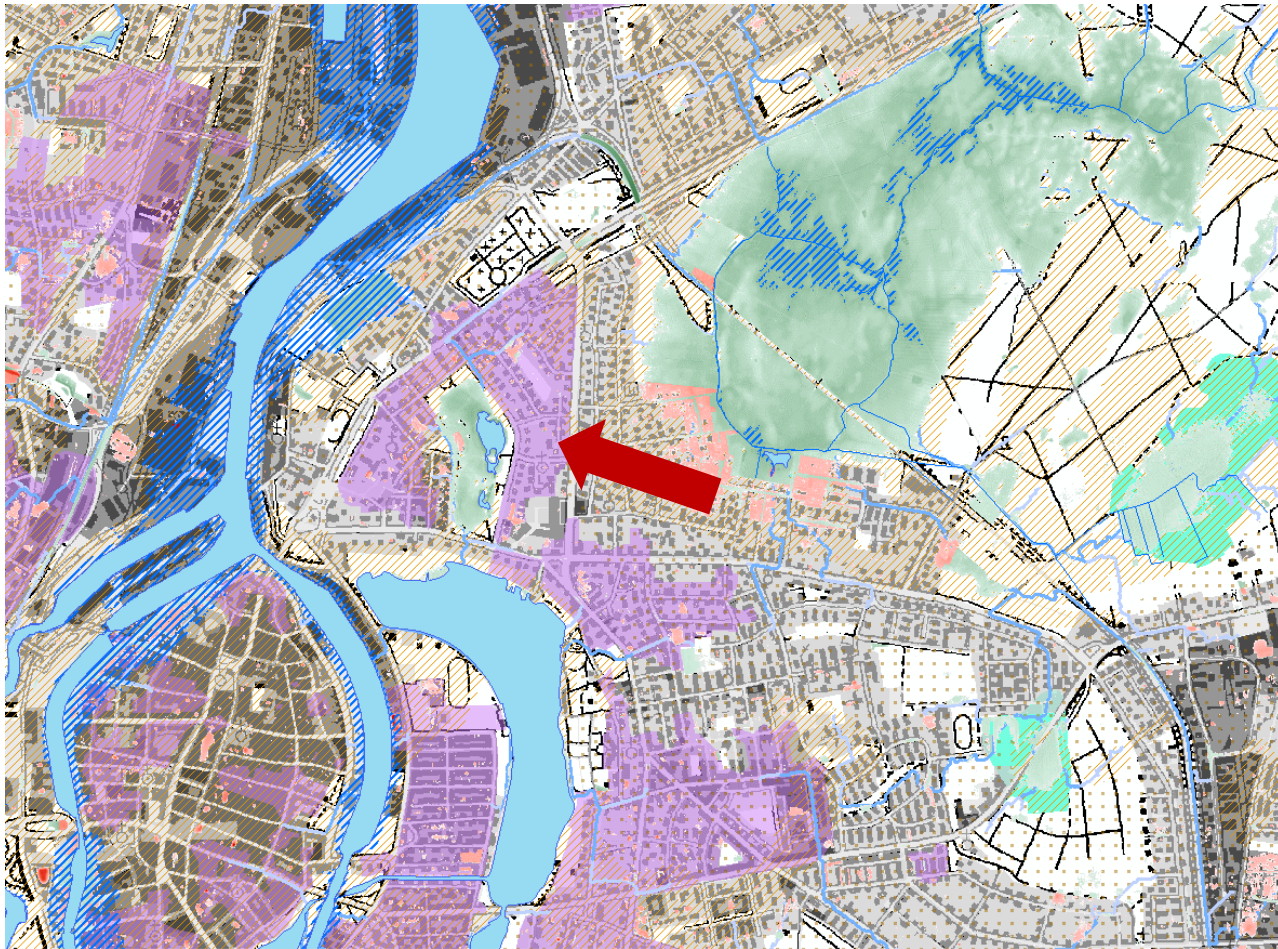


Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Moor- und Anmoorböden



Lübeck sorgt vor: Anpassung an den Klimawandel

Anpassungskonzept: Beispiel Karte Wasser und Boden Mischkanalisation



Lübeck sorgt vor: Anpassung an den Klimawandel

Beteiligung Behörden und Stakeholder

- Workshop 1 im Juni 2018 (verwaltungsintern)
- Vier thematische Gespräche:
 - Stadtentwicklung: Stadtplanung und Bauordnung, Stadtgrün und Verkehr
 - Stadtentwässerung: Wasserbehörde, Entsorgungsbetriebe, Naturschutz
 - Thema Hafenentwicklung: LPA, Institut für Wasserbau der HS Bremen
 - Thema Gewerbeentwicklung: Wirtschaftsförderung, KWL
- Workshop 2 im September 2018 (verwaltungsintern)
- Beteiligung Fachöffentlichkeit Dezember 2018 (angedacht)

Aktuelle Konflikte (wassersensible Stadtentwicklung)

- Mischwasserkanalisation großer Hemmschuh
- Eingeschränkte Versickerungsfähigkeit der Böden
- Bestandsanpassung als Herausforderung
- Private Flächeneigentümer
- Satzungen müssten evt. angefasst werden
- Querschnittsthema erfordert interdisziplinäre Abstimmung



Aktuelle Potentiale (Zwischenstand)

- Neuaufstellung Flächennutzungsplan
- Novellierung Fachgesetze:
Klimawandel mit berücksichtigt
- Neubebauung: integriertes Planen
statt Abwägung
- Kleine Fließgewässer naturnah
ausbauen (Wasserretention)
- Multicodierung von Flächen
(Retention, Erholung, Biodiversität...)
- Gemeinsame Datenbasis „Geoportal
Lübeck“

